

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 11.

Leipzig, Mittwoch den 14. Januar 1931.

98. Jahrgang.

Anfang April beginnt zu erscheinen:

NIEDERDEUTSCHE BIBLIOGRAPHIE

Gesamtverzeichnis der niederdeutschen
Drucke bis zum Jahre 1800

von

Dr. CONRAD BORCHLING und Dr. BRUNO CLAUSSEN
o. Prof. an der Universität Hamburg Bibliotheksrat in Rostock

Die Niederdeutsche Bibliographie bringt die Beschreibung aller Druckwerke in niederdeutscher (einschl. nieder-rheinischer) Sprache vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zum Jahre 1800. Auf die Bearbeitung des 19. Jahrhunderts konnte verzichtet werden, weil für diese Zeit zuverlässige Bücherverzeichnisse und die Zusammenstellungen von W. und E. Seelmann im Niederdeutschen Jahrbuch vorliegen. Die Beschreibung der einzelnen Drucke ist nach den Grundsätzen moderner Bibliographie möglichst genau, so daß eine Verwechslung mit einem anderen Druck nicht möglich ist. Es werden rund 4600 niederdeutsche Drucke beschrieben, welche den Bearbeitern vorgelegen haben, soweit sich Exemplare nachweisen ließen und erreichbar waren. Besonderes Gewicht ist auch darauf gelegt worden, daß von den selteneren niederdeutschen Drucken alle Fundorte festgestellt wurden. Die Bibliographie wird daher auch über die Seltenheit eines Druckes sichere Auskunft geben. Neben den Beständen der großen öffentlichen Bibliotheken Norddeutschlands ist auch die einschlägige Literatur aller Zeiten durchgearbeitet, um auch die nicht mehr nachweisbaren Drucke zu erfassen. — Die Anordnung der Beschreibungen ist chronologisch. Hierdurch ergibt sich ein klarer Überblick über das literarische Schaffen eines jeden Zeitraumes. Ausführliche Verfasser- und Sachregister erleichtern das schnelle Auffinden eines Druckes und machen die Bibliographie zugleich zu einem Führer durch die niederdeutsche Literaturgeschichte. Weitere Register nach Druckern und Druckorten bilden für die Geschichte des norddeutschen Buchdrucks eine reiche Fundgrube.

Trotz der Schwere der Zeit lade ich zur Subskription dieses großangelegten und dabei für alle Interessenten preiswerten und günstig zu erwerbenden Werkes ein. Die Niederdeutsche Bibliographie wird in etwa 12 Lieferungen zum Preise von je RM 6.— in vierteljährlichen Zwischenräumen erscheinen. Über den Bedarf des festen Abnehmerkreises wird nur eine geringe Anzahl, die sicher schnell vergriffen sein wird, hinaus gedruckt, sodaß es rasch zu einer der gesuchtesten und bestbezahltesten Raritäten des Buchhandels wird. Es ist zweifellos eine Kapitalanlage, die den Wert jeder Bibliothek erhöhen wird. Nach Abschluss der Subskription tritt eine wesentliche Erhöhung ein. (Z)

Karl Wachholtz Verlag



Neumünster in Holstein